

Für EM und WM qualifiziert

Slalomkanutin Neele Krech erhält von der TAG Wohnen ein neues Canadier-Boot

Von Jens Lohse

Gera (NG). Gleich in ihrem ersten U 18-Jahr gelang der 15-jährigen Geraerin Neele Krech der große Wurf. Bei den nationalen Ausscheidungen in Marktleiberg und Augsburg schaffte es die Neunklässlerin, sich für das DKV-Junior-Team und damit für die Junioren-Europameisterschaft Ende Juli in Bratislava sowie für die Junioren-Weltmeisterschaft Mitte August in Krakau zu qualifizieren. „Persönlich hatte ich mir schon vorgenommen, es gleich im ersten Jahr in die Nationalmannschaft zu schaffen“, meinte Neele Krech, als wäre es das Normalste auf der Welt. Platz eins und zwei bei den ersten beiden C1-Rennen auf der Hausstrecke im Kanupark Marktleiberg hatten ihr den erforderlichen Auftrieb gegeben. Die gezeigten Leistungen bestätigte sie eine Woche später in Augsburg, wo sie ebenfalls einmal Zweite und einmal Erste wurde. Damit gewann sie die Ausscheidung vor Paulina Pirro (KSV Bad Kreuznach) und ihrer Leipziger Vereinskollegin Christin Heydenreich. „Wir sind ein starkes Team und haben auch schon gemeinsam trainiert. Es lief sehr gut. Wir sollten schon um die Medaillen mitfahren. Das wäre natürlich super, gleich von meiner ersten Europameisterschaft eine Medaille mit nach Hause zu bringen. Die Teamwettkämpfe finden immer am Anfang statt“, blickte Neele Krech voraus, die sich bisher in Sachen Nervenkostüm bei allen Wettkämpfen als „Eisvogel“ erwies und sich mit ihrer jugendlichen Unbekümmertheit nie aus der Ruhe bringen ließ. Beim Deutschland-Cup jüngst im tschechischen Roudnice stellte Neele Krech ihre Klasse unter Beweis. In der U 18-Wertung im C1



Die 15-jährige Geraerin Neele Krech (Mitte) hat sich für die Junioren-Europa- und -Weltmeisterschaft qualifiziert. Ein neues Boot gab es von der TAG Wohnen, das von Claudius Oleszak und Dominique Nündel überbracht wurde.

Foto: Jens Lohse

landete sie am Sonnabend knapp hinter Siegerin Paulina Pirro auf Rang zwei und legte am Sonntag nochmals einen dritten Platz nach. Betreut wird Neele Krech von der einstigen Olympia-Kanutin Mandy Benzien, die unter ihrem Mädchennamen Planert ebenfalls in Gera das Kanuslalom-ABC vermittelt bekam und nun als Junioren-Bundestrainerin fungiert. „Die Chemie passt gut. Ich verstehe ihre Ansichten genau“, verriet Neele Krech, die auch den K1 nicht aus den Augen verliert. Hier verpasste sie als Fünfte zwar die Qualifikation für die Nationalmannschaft, landete in Roudnice zuletzt aber zweimal auf Rang

zwei. „Vielleicht ist das in meinem ersten Junioren-Jahr aber gar nicht so schlecht, sich auf ein Boot konzentrieren zu können. Dadurch gibt es mehr Regenerationszeiten, wemgleich ich aufgrund des ständigen Kniens im Boot ohne Ausgleich sicherlich mehr Schmerzen haben werde. Aber da sind dann die Physiotherapeuten gefragt“, so die Leipziger Sportoberschülerin. Großzügig unterstützt wird Neele Krech von der TAG Wohnen. Schon seit vier Jahren stellt das Wohnungsunternehmen, das in Gera Kultur und Sport fördert, dem Talent die Boote zur Verfügung. Jetzt war es wieder so weit. Mit dem

neuen C1 will sich die 15-Jährige auch auf internationaler Bühne einen Namen machen. „Wir scheinen auf das richtige Boot gesetzt zu haben. In Neele Krech steckt noch viel Potenzial. Ihre Karriere wollen wir fördern. Da können noch viele Boote folgen“, meinte TAG Wohnen-Standortleiter Claudius Oleszak bei der Übergabe des schwimmenden Materials. Den Schriftzug des Sponsors hatte die XXL Werbung Diana Kunert aus Gera aufs Boot gebracht. Ein Ausruhen gibt es derzeit nicht für Neele Krech. Denn in Bälde beginnt nach dem Europacup in Augsburg die Vorbereitung auf die Junioren-EM.